

# PUR, Ungeheuer

Warum hast Du sie verlassen und verliert Du auch noch mich  
sie hasten durch die Straßen und verlieren ihr Gesicht.  
Sie sind bequem, gefällig, schlafwandeln durch die Korridore  
nur noch Brot und Spiele, ist das wirklich schon genug ?  
Ist der Weg zu weit  
jedes In- und Aus sich eigne verlorne Zeit.  
Auf meiner Reise gab es wirklich viel zu sehen  
Hab vermutlich bei der Eile glatt die Hilfe übersehen.  
Und die schnell erreichte Ziele machen träge, satt  
das Blut wird müde. Wo ist die Windmühle, gegen die ich kämpfen kann ?  
Sag mir wie, nicht wann  
Sag mir, was ich wirklich kann  
Mühsam viel Theater, tief drin im Labyrinth  
abseits der irren Wege, die vorgezeichnet sind, oh Bitte  
Treib mich weiter  
Gib mir meine Hoffnung zurück  
Führ mich in Versuchung und hilf mir  
Zeig mir mehr als billiges Glück  
Alle Tiere folgen dem Instinkt  
fraglich, was die Menschheit unserer Mutter Erde bringt.  
Ein großes Segen-Fluch-Getriebe  
voller Lust und Liebe, Leid und Lüge  
wenn ich mich betrüge, betrüge ich dann auch Dich ?  
halt den Atem an  
frag mich bitte nicht wie lang  
Die Wahl der Qual ist schwierig, wie hätten sie denn gern ?  
Bin ich nur ein Stückchen Schale allein weit ab vom Kern ?  
Treib mich weiter ...  
Manchmal höre ich seltsame Lieder, die hin und wieder  
in mir drin das Weiter suchen  
Es klingt nach oben, es klingt nach vorn  
Ich hab die Gabe - zum Glück - noch nicht verloren  
Treib mich weiter ....